



**Prof. Dr. Michel Clement**

Professur für Marketing & Media  
Institut für Marketing  
Hamburg Business School

Moorweidenstraße 18  
20148 Hamburg

Tel. +49 40 42838-8721  
Fax +49 40 42838-8722  
michel.clement@uni-hamburg.de  
www.bwl.uni-hamburg.de/mm/

01.04.19

## Kursbeschreibung Master

### Kritischer Journalismus in Kooperation mit dem Hamburger Abendblatt

#### Positionierung

---

Studierenden soll die Gelegenheit gegeben werden, einen journalistischen Artikel im Hamburger Abendblatt zu veröffentlichen und aus Themen rund um den Campus zu recherchieren und zu berichten. Die Abendblatt-Leserschaft erhält dadurch einen Einblick in das Leben der Studierenden an der Universität Hamburg.

In Kooperation mit dem Hamburger Abendblatt und dem IZOP (<http://www.izop.de/>) bieten wir Interessierten im Rahmen des Projekts „Studieren und Leben in Hamburg“ die Möglichkeit, journalistische Arbeit kennenzulernen.

Der Kurs richtet sich an Studierende, die sich in Teams mit einem Thema rund um das Campus-Leben beschäftigen wollen und dazu einen Artikel verfassen. Journalistische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allerdings ist es ratsam, Interesse an dem Gebiet mitzubringen.

In der gemeinsamen Lehrveranstaltung betreuen Professoren, Mitarbeiter des Hamburger Abendblatts und Mentoren des IZOP die studentischen Arbeiten von Beginn an. Sie stehen für gezieltes Feedback und Hilfe zur Verfügung.

Ziel der Lehrveranstaltung ist das Verfassen eines Artikels für das Hamburger Abendblatt und eine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen des Journalismus mittels einer Präsentation.

#### Prüfungsleistungen:

---

(1) Präsentation (15 min) und Diskussion (15 min) zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen journalistischen Themen (50% der Note).

(2) Verfassen eines journalistischen Artikels zu studentischen Themen für die Publikation im Hamburger Abendblatt (50% der Note). (*weitere Informationen am Ende des Dokuments*)

## **Ablauf**

---

Der **Ablauf** ist wie folgt geplant (Pflichttermine):

### **Kickoff**

**5. April 2019 (16:00 – 17:30 Uhr)**

Ort: ESA B

Wir instruieren die TeilnehmerInnen zur persönlichen Ideenfindung. Die Ziele, Inhalte und Vorlagen hierzu werden erläutert.

Ebenso erklären wir den Ablauf der gesamten Veranstaltung und beantworten Ihre Fragen hierzu im Detail. Weiterhin bilden wir die Teams (3-5 Personen je Team).

Im Anschluss findet der Präsentationsworkshop statt.

### **Präsentationsworkshop Teil 1**

**5. April 2019 (17:30 – 20:30 Uhr)**

Ort: ESA B

Am 05.04.19 von 17:30 bis 20:30 Uhr findet in ESA B der Präsentationsworkshop statt, der die Präsentationsfähigkeiten und das Arbeiten in Teams schulen soll – zwei für die spätere Berufspraxis wichtige Fähigkeiten. Sie erarbeiten dann über das Wochenende mit Ihrem Team einen Business Case, den Sie am 08.04.19 ab 16:00 Uhr vor Mitarbeitern des Lehrstuhls und einem externen Praxispartner präsentieren. Die Teilnahme ist für alle Teilnehmer obligatorisch.

### **Präsentationsworkshop Teil 2**

**8. April 2019 (16:00 – 20:00 Uhr)**

Ort: Moorweidenstraße 18, 0005.1 und 0029

Die Kleingruppen-Präsentationen (ca. 5 min pro Person) finden nacheinander in der Moorweidenstraße 18, Räume 0005.1 und 0029 im Erdgeschoss im oben genannten Zeitraum statt. Die Präsentationen werden nicht benotet, aber Sie erhalten Feedback von externen Praxispartnern und Mitarbeitern des Lehrstuhls. Ein detaillierter Zeitplan wird Montagmittag versendet. Das Team des Lehrstuhls lädt danach zu einem informellen Gedankenaustausch ein.

### **Workshop zum journalistischen Arbeiten**

**26. April 2019 (16:00 – 17:30 Uhr)**

Ort: Moorweidenstr. 18., Raum 0005.1

Partner: IZOP (Dr. Hilger), ggf. Hamburger Abendblatt

Im Rahmen dieses einstündigen Workshops gibt das IZOP in Zusammenarbeit mit dem Abendblatt den Teilnehmern des Kolloquiums eine Einführung in das journalistische Arbeiten. Dabei wird im Wesentlichen die Frage adressiert: „Wie gehe ich vor?“,

sodass die Studierenden hinterher in der Lage sind, selbstständig Recherche, Dokumentation, das Schreiben eines Artikels und den fotojournalistischen Teil zu bewältigen. Ein Leitfaden zum Verfassen journalistischer Texte dient als Begleiter im Verlauf der Veranstaltung. Im Anschluss findet Team-intern der erste Ideenteppich statt.

### **Erster Ideenteppich – Team-intern**

**26. April 2019 (17:30 – 20:00 Uhr)**

Ort: Moorweidenstr. 18., Räume 0005.1, 0025, 0029, ggf. weitere gemäß Ankündigung vor Ort

Jede(r) Studierende bringt seine eigenen 2-3 Ideen für einen Abendblatt-Artikel zu diesem Termin mit.

Jede mitgebrachte Idee wird dem eigenen Team 5 Minuten vorgestellt. Anschließend gibt jedes Team ca. 5 Minuten konstruktive Kritik zu jeder der vorgestellten Ideen. Bei 10-12 Minuten je Idee werden mit Pausen für diese team-interne Runde ca. 2 Stunden benötigt.

In der folgenden Stunde werden die Anmerkungen in die vorgestellten Ideen eingearbeitet. Das Team kann dabei eine erste Präferenz für die Top 3 Ideen des Teams erstellen, die im Laufe der Woche überprüft werden.

### **Zweiter Ideenpitch – Clash of Teams**

**10. Mai 2019 (16:00 – 20:00 Uhr)**

Ort: Moorweidenstr. 18., Raum 0005.1 und weitere gemäß Ankündigung

Partner: Hamburger Abendblatt

Jedes Team bringt zu diesem Termin seine Top 3 aufbereiteten Ideen mit. Das heißt, es werden Machbarkeitsbelege mitgebracht.

Jedes Team präsentiert jede dieser Top 3 Ideen jeweils 5 Minuten vor:

- 1-2 anderen Teams  
(jeweils 2 x 3 Ideen x ca. 10 Minuten => 60 Min je Meeting)
- dem Abendblatt und UHH-Teams (45 Min)

Diese Rotation wird in Abhängigkeit von der Anzahl der Teams ca. 3 Stunden in Anspruch nehmen. Die restliche Stunde dient der Konsolidierung des Feedbacks in die jeweiligen Top 3 Ideen. Im Anschluss muss das Team seine beste Idee für die weitere Veranstaltung auswählen. Sollte sich im Laufe der Veranstaltung die beste Idee als nicht erfolgversprechend herausstellen, kann das Team aus den verbleibenden beiden Ideen eine nächste auswählen und den Prozess der Qualifizierung erneut durchlaufen.

Die Teams vereinbaren im Voraus dieses Termins mit den betreuenden UHH-Mitarbeitern Termine zur vertiefenden Abstimmung der Themenaufbereitung.

### **Präsentationswochenende: Kritischer Journalismus im Zeitalter von Fake News**

**24. Mai 2019 (16:00 – 20:00 Uhr) und 25. Mai 2019 (9:00 Uhr – 16:00 Uhr)**

Ort: Moorweidenstr. 18., Raum 0005.1

Partner: UHH Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Jacinta Homans), ggf. Hamburger Abendblatt

Die zweite Prüfungsleistung ist die Präsentation zu einem Thema, welches sich mit aktuellen Themen des kritischen Journalismus auseinandersetzt. Die Präsentationen erfolgen in Teams: 15 Minuten Präsentation + 15 Minuten Diskussion pro Teamteilnehmer.

Mögliche Themen sind:

- Finanzierung von Journalismus
- Maßnahmen zur Steigerung der Glaubwürdigkeit
- Nachbarschaftsnetzwerke (z.B. nebenan.de)
- Geschäftsmodelle (regionale und internationales Verlagsgeschäft)
- Blogger als Human Brands
- Videojournalismus

Das Team des Lehrstuhls lädt danach zu einem informellen Gedankenaustausch ein.

**Die Präsentation stellt die erste Prüfungsleistung dar (50% der Note).**

## Weitere Informationen

---

### Mitte Mai – Mitte Juni: Recherche, Schreiben, Feedback einholen

Jedes Team recherchiert zu den festgelegten Themen. Jeder Studierende verfasst seinen eigenen Artikel, der als Teil einer Themenseite im Abendblatt positioniert wird. Anfang Juni soll den UHH-Betreuern ein erster Entwurf vorgelegt werden. Mit dem eingearbeiteten Feedback wird der Artikel anschließend den Mitarbeitern des Hamburger Abendblatts vorgelegt und ggf. weiteres Feedback eingearbeitet.

Die finale Abgabe des Artikels erfolgt am **Dienstag, den 18. Juni 2019 bis 12:00 Uhr**.

**Der Artikel stellt die zweite Prüfungsleistung dar (50% der Note).**

## Kursleitung

---

Der Kurs wird geleitet von:

- Prof. Dr. Michel Clement, Institut für Marketing (verantwortliche Prüfer für die UHH, BWL) sowie Petra Schulz, Universität Hamburg: Fakultät für Betriebswirtschaft.

Folgende Partner haben ihre Teilnahme zugesagt:

- Hamburger Abendblatt  
Leitung: stellvertretender Chefredakteur Berndt Röttger und Mitarbeiter aus der Redaktion

- IZOP  
Dr. Norbert Hilger und Dr. Winfried Spiegel (Geschäftsführer IZOP)
- Jacinta Homans (Lz: -21-) Referatsleiterin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Für alle Teilnehmenden gibt es einen Gratis-Zugang zu den Hamburger Abendblatt-Artikeln während des Bearbeitungszeitraums.

## Ziele

---

Der Kurs setzt sich konkret folgende Ziele: (1) Durch die interdisziplinäre Arbeit sollen Studierende für journalistische Arbeit sensibilisiert werden. (2) Alltagsthemen der Studierenden sollen mehr Aufmerksamkeit in der Presse finden. (3) Die Studierenden sollen in die Länge versetzt werden, eigenständig Recherche und Aufschrieb eines journalistischen Artikels zu absolvieren. Dies dient zur Schulung der Schreibstils und Projektmanagements. (4) Studierende sollen sich kritisch mit Themen und Problemen im journalistischen Alltag befassen.

## Prüfungsleistungen Universität Hamburg

---

(1) Präsentation (15 min) und Diskussion (15 min) zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen journalistischen Themen (50% der Note).

(2) Verfassen eines journalistischen Artikels zu studentischen Themen für die Publikation im Hamburger Abendblatt (50% der Note).

Für die Prüfungsleistungen für den Master BWL an der Universität Hamburg gilt:

- Master BWL – Schwerpunkt Marketing & Medien
- Master Lehramt an beruflichen Schulen – Schwerpunkt Marketing & Medien
- Modul: „Aktuelle Probleme im Marketing B“
- Veranstaltungsform: Kolloquium
- Teilnehmerzahl: max. 50 Studierende
- Leistungspunkte: 6 LP
- Anrechenbar ebenso im Schwerpunkt (1) Marketing und Medien (Aktuelle Probleme im Marketing B) sowie (2) dem freien Wahlbereich (BWL).
- Termine: siehe Text zuvor.
- Anwesenheitspflichten: Es besteht **Anwesenheitspflicht**.
- Prüfungen: (jede Teilleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden)
  1. Journalistischer Artikel: 50% der Note
  2. Präsentation 50% der Note

Es werden Team-Noten vergeben.
- Sprache: Die Ideen und die Vorträge können auf Deutsch oder Englisch präsentiert werden. Der Artikel für das Abendblatt muss auf Deutsch verfasst werden.